

Kurzvita Dr. Gregor Ohlerich

- 2012 Gründung *Freie Lektoren Obst & Ohlerich GbR* mit Sitz in Bräsenhagen / Brandenburg
- 2006 - heute Lehrbeauftragter zum Thema Praxisfeld Lektorat an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder (regelmäßig), der Universität Bielefeld (2011) und der Humboldt Universität zu Berlin (2009)
- 2010 - heute Workshop für Doktoranden zum Thema *Wissenschaftliches Publizieren* im Rahmen der Veranstaltung PROMOTION. TOOLS FOR SUCCESS. Organisieren, Schreiben, Veröffentlichen & Networking. Veranstaltungsort: Potsdam
- 2009 Umbenennung der *autorInnenberatung* in Lektoratsbüro *Freie Lektoren Obst & Ohlerich*
- 2009 Zwei Lehraufträge zur Nachkriegsgeschichte der Bundeshauptstadt Berlin
- 2007 - heute Initiierung und Durchführung des *Literaturpreises Nordost*, zusammen mit Rouven Obst

- 2006 - 2008 Mitherausgeber der *edition obst & ohlerich*
- 2006 - 2007 Wissenschaftliche Mitarbeit an der CD-ROM *Loreley. Mythos und Verführung*, ausgezeichnet mit dem Comenius-EduMedia-Siegel 2007
- 2004 Promotion zum Thema *Sozialistische Denkwelten. Modell eines literarischen Feldes der SBZ / DDR*, Humboldt-Universität
- 2003 Gründung des Lektoratsbüros *autorInnenberatung*, Obst & Ohlerich GbR
- 1999 - 2001 Wissenschaftliche Mitarbeit im *Projekt Loreley*, Humboldt-Universität
- 1998 - heute Freie Lektoratsarbeit
- 1997 - 2008 Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in Berlin (Humboldt-Universität, Freie Universität, Theakademie) und Sofia (St. Kliment-Ohridski-Universität)
- 1994 - 1999 Magisterstudium der Neueren dt. Literatur, Politologie und Philosophie, Freiburg & Berlin
- Jahrgang 1970, Flensburg

Veröffentlichungen (Auswahl)

Monografien

Hannelore Scholz (Hrsg.), Gregor Ohlerich, Birgit Stötzer (2007):
Loreley. Mythos und Verführung. CD-ROM, Berlin: Multimedia
Hochschulservice Berlin GmbH

Gregor Ohlerich (2005): Sozialistische Denkwelten. Modell eines
literarischen Feldes der SBZ/DDR 1945 bis 1953. Heidelberg:
Universitätsverlag Winter

Gregor Ohlerich (2000): Stephan Hermlins Verhältnis zur
Arbeiterklasse: Zwischen Bürgertum und Sozialismus. Eine
literatursoziologische Untersuchung auf der Grundlage von Pierre
Bourdieu's Theorie des sozialen Raumes. Berlin: trafo verlag

Aufsätze / Rezensionen

Gregor Ohlerich (2009): Rezension zu Carsten Gansel (Hrsg.):
Rhetorik der Erinnerung. Literatur und Gedächtnis in den
"geschlossenen Gesellschaften" des Real-Sozialismus. In: *Deutschland
Archiv. Zeitschrift für das vereinte Deutschland*. Heft 6/2009, S.
1111-1112.

Gregor Ohlerich (2007): Peter Weiss. Biographie, Werke, Inter-
pretationen. <http://www.xlibris.de/Autoren/Weiss/Biographie>

Gregor Ohlerich (2006): Interkulturalität als reflexive Inszenierung. Heinrich Heines Gedicht »Ich weiß nicht was soll es bedeuten«. In: Maja Razbojnikova-Frateva, Hans-Gerd Winter (Hrsg.): Interkulturalität und Nationalkultur in der deutschsprachigen Literatur. Dresden: Thelem, S. 123-136

Gregor Ohlerich (2005): Erik Neuntschs Ästhetikkonzept als Sollbruchstelle von relativer Autonomie und Parteilichkeit. In: Ute Wölfel (Hrsg.): Literarisches Feld DDR. Bedingungen und Formen literarischer Produktion in der DDR. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 105-122.

Gregor Ohlerich, Rouven Obst (2001): Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. Literaturwissenschaft und Multimedia. <http://publikationen.ub.unifrFrankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/13436>